

Allgemeines Rundschreiben

AR.Nr. 64/20

Bundesverband
Taxi und Mietwagen e.V.
Dorotheenstraße 37
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 21 22 23 53 5
Fax: +49 (0) 30 21 22 23 54 0

Berlin, den 04.12.2020

PBefG-Novelle: Bundesverband reicht Stellungnahme beim BMVI ein

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Novelle des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) einen Referentenentwurf vorgelegt. Ziel des Gesetzes ist es, insbesondere verschiedene Aufträge aus dem Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD vom 12. März 2018 zu realisieren, die digitale Geschäftsmodelle im Bereich der Personenbeförderung mit Pkw betreffen. Zur Umsetzung der Aufträge wurde vom Bundesminister Andreas Scheuer eine Findungskommission ins Leben gerufen. Das Ergebnis dieser ist ein Eckpunktepapier für eine Novellierung des PBefG, auf dessen Grundlage der aktuelle Referentenentwurf erarbeitet wurde.

Im Rahmen einer außerparlamentarischen Verbändeanhörung wurde der Bundesverband Taxi und Mietwagen e.V. vom BMVI darum gebeten, bis zum 4. Dezember 2020 Stellung zum aktuellen Referentenentwurf zu nehmen. Der Bundesverband Taxi und Mietwagen e.V. hat seine Stellungnahme am heutigen Freitag fristgerecht an das BMVI übermittelt.

Die insgesamt 27 Seiten umfassende Stellungnahme wurde **in enger Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Gewerbepolitik des Bundesverbands erarbeitet. Die Stellungnahme wird mit großem Einvernehmen des Gewerbes getragen.**

Gerne möchten wir Ihnen im Rahmen dieses allgemeinen Rundschreibens die Möglichkeit geben, unsere Stellungnahme nachzuvollziehen sowie vertraulich den aktuellen [Referentenentwurf](#) und eine dazugehörige [Änderungssynopse](#) zur Kenntnis zu nehmen. Des Weiteren übersenden wir Ihnen ein einseitiges [Forderungspapier](#) zur PBefG-Novelle, das unsere Position nochmal kompakt zusammenfasst.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Oppermann - Geschäftsführer